

LWL-Programm „Partizipation und Demokratie fördern“ Gliederung eines Projektantrages 2026/27

1. Titel und Kurzbeschreibung

Welchen Namen hat Ihr Projekt? → kurz, knackig, ansprechend!
Wie lassen sich die Ziele in 2-3 Sätzen zusammenfassen?

2. Antragstellende, Träger der Maßnahme, Ansprechpartner:innen

Wer ist Träger der Maßnahme?

3. Hintergrund und Ziele

Was ist der Anlass für das Projekt? Beschreiben Sie bitte den Hintergrund und die Themen, die im Projekt aufgegriffen werden sollen. Differenzieren Sie - wenn bereits möglich - zwischen den Themen der Beteiligten, den Jugendlichen, den Fachkräften und den Verantwortlichen in der Kommunalpolitik.

Wenn sie ein Projekt planen, das dem Antisemitismus und dem Rassismus entgegenwirken kann, dann beschreiben Sie Hintergrund, Anlass und Ziele.

Was sind die Ziele des Projekts? Gehen Sie hier auf die Ziele des LWL-Programms 2026 ein (und schauen Sie sich dazu gerne die Qualitätskriterien in der Antragshilfe an).

4. Zielgruppen

Welche Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen beteiligt werden? In welcher Form erfolgt der Dialog mit Vertreter:innen der Kommunalpolitik? Welche weiteren Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen sollen beteiligt werden?

5. Inhalte und Arbeitsweisen

Was ist geplant, um die Ziele zu erreichen? Welche Themen und Inhalte stehen im Mittelpunkt? Wie sind die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Planung, Umsetzung und Auswertung beteiligt? Welche Möglichkeiten haben sie, ihre eigenen Themen und Interessen in das Projekt einzubringen und selbst zu platzieren?

Auf welche Art und Weise und mit welchen Methoden soll das Projekt umgesetzt werden (Wann, was, wo mit wem - so konkret es im Vorfeld schon möglich ist)?

Welche Rahmenbedingungen stehen schon fest (Räume, Zeiten, Häufigkeiten, Dauer, Regelmäßigkeit, Material, Medien, personelle Ausstattung, Gruppengröße, etc.)?

6. Auswertung und Dokumentation

Wie soll das Projekt dokumentiert und in der Öffentlichkeit präsentiert werden?

Muster-Kostenplan

Für die Antragsprüfung wird eine differenzierte Kostenaufstellung benötigt.

Ausgaben:

Honorarkosten:

Honorar Referierende (s. Projektantrag) (10 Treffen x 25,00 EUR/Std.)	250,00 EUR
Honorarkosten zur Begleitung von Gruppen (15 Treffen x 20,00 EUR/Std.)	300,00 EUR
Kommunikationstraining für Kommunalpolitik (2 Treffen x 5 Std. x 50,00 EUR)	500,00 EUR
Honorar für Deeskalationstrainer: in (4 Treffen x 6 Std. x 25,00 EUR)	600,00 EUR

Sachkosten:

• Fachliteratur	50,00 EUR
• Materialkosten für die Erstellung von Collagen (Plakate, Pinsel, Bastelbedarf...)	150,00 EUR
• Fahrtkosten (zu den Veranstaltungsorten)	100,00 EUR
• Miete für Medien (Musikanlage, Beamer)	500,00 EUR
• Öffentlichkeitsarbeit/Dokumentation/Evaluation	300,00 EUR
• Abschlussveranstaltung (Jugendliche/Politik)	500,00 EUR

Gesamtausgaben: 3.250,00 EUR

Kostenübersicht:

Ifd. Nr.	Art der Ausgaben	EUR
1	Honorarkosten	1.650,00
2	weitere Sachkosten	1.600,00
Gesamtausgaben:		3.250,00

Finanzierungsplan in EUR

Gesamtausgaben	3.250,00
Eigenanteil	0,00
Sonstige Einnahmen wenn vorhanden	- 250,00
Zuwendung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)	3.000,00